

„Grandiose Kiste“ mit Blick ins Weite

EINWEIHUNG Neues Logistikzentrum der Firma Holtz / 50 Mitarbeiter in Wiesbaden

DELKENHEIM (IS). Den symbolischen Schlüssel für das neue Logistikzentrum der Holtz GmbH am Berta-Cramer-Ring in Delkenheim hat jetzt Architekt Hans Peter Gresser an die Bauherren Peter und Christopher Holtz-Kathan übergeben. Gemeinsam mit vielen Gästen feierten sie die Einweihung. Vater und Sohn sind geschäftsführende Gesellschafter des Familien-Unternehmens, die den Entschluss fassten, dem Logistikzentrum auch die Verwaltung anzugliedern.

Ein Freund des Hauses, Vilim Vasata, Begründer einer großen Werbeagentur, nannte das elf Meter hohe und sechs Millionen Euro teure Bauwerk am Rande Delkenheims eine „grandiose Kiste“. Sie öffnet sich zur Landschaft hin, damit die Mitarbeiter den Blick in die Weite genießen können.

50-jährige Firmengeschichte

Die Firmengeschichte begann vor mehr als 50 Jahren im Hinterzimmer einer Apotheke.

Dort ersann der Apotheker Herrmann Holtz, Vater des Bauherren Peter Holtz-Kathan, die erste magnetische Planungsstafel. Magnetoplan, so der Markenname, habe als innovatives Produkt zum wirtschaftlichen Erfolg der Republik beigetragen, so Oberbürgermeister Helmut Müller in seiner Rede. Ein weiterer Produktschlagler sind die Zeichenstifte der Marke „Copic“, mit dem auch Modedesigner ihre Modelle zu Papier bringen. Damit habe die Holtz GmbH einen

Marktanteil von 92 Prozent erreicht. Von solch einem Monopol träume wohl jeder Unternehmer.

Wie IHK-Präsident Gerd Eckelmann berichtete, stammt mehr als ein Drittel des Umsatzes aus dem Export. Das Unternehmen hält 120 Patente. Am Standort Wiesbaden werden 50 Mitarbeiter beschäftigt. Über hundert Mitarbeitern in zwei Behinderten-Werkstätten in Rheinland-Pfalz gibt man die Möglichkeit, „gute und sinnvolle Arbeit zu leisten“.